

# PFARR- BRIEF

**August und  
September  
2019**



**Für  
die  
Pfarreien  
im**

**PFARRVERBAND  
Thurmansbang**



Meistens fahre ich mit dem Auto in den Urlaub. Wenn ich aber heuer mit dem Zug fahren würde, dann würde ich gegen die Fahrtrichtung Platz nehmen, um auf unsere Heimat im Rückspiegel zu schauen. Was ist da heuer im ersten Halbjahr mit ihr und mit uns geschehen?

Ein Virus, das uns als besonders gefährlich vorgestellt wurde, das aber im Endeffekt weniger Tote gebracht hat als vergangene Epidemien, hat das gesellschaftliche Leben und selbst das kirchliche Leben, auch die Wirtschaft gelähmt.

Gleichzeitig kommen überall Systeme unter Druck die über Jahrzehnte verlässlich funktioniert zu haben scheinen.

Es lebten in einer Epoche, in der es von allem immer alles gab: Nahrung, Energie, Medikamente, Reisefreiheit usw.

Wir hatten uns an diesen Zustand lange gewöhnt.

Was in der Generation unserer Eltern noch als Privileg galt, ist heute für die meisten Menschen Alltag.

Gleichzeitig spüren wir, dass ein Weitermachen wie bisher nicht funktionieren wird.

Es sind ja nicht nur der Klimawandel, das Plastik in den Weltmeeren, der brennende Regenwald, die Massentierhaltung. Dazu die explodierenden Mieten in den Städten, der immer größer werdende Graben zwischen Arm und Reich, die zunehmenden

Erschöpfungszahlen bei den arbeitenden Menschen, die für die Gesundheit so gefährliche Mobilfunkstrahlung, die möglichen Folgen der Gentechnik und der Digitalisierung.

Unsere Gegenwart wirkt zerbrechlich und aus dem Vertrauen in die Zukunft ist Sorge und Angst geworden.

Darum habe ich nicht verstanden, warum das kirchliche Leben so stark eingeschränkt wurde.

Das Wort Jesu: Warum habt ihr denn solche Angst, ich bin doch bei euch, hätte gegen die Angststrategie der Medien und der Regierungen stark in den Vordergrund gestellt werden müssen.

Wie soll es jetzt weitergehen? Die Zukunft fällt nicht einfach vom Himmel! Sie ist in vielen Teilen das Ergebnis unserer Entscheidungen.

Wir müssen die Welt, in der wir leben, genauer anschauen, um das, was möglich und notwendig sein wird, neu zu denken.

Welchen Fortschritt brauchen wir?

Der Mensch braucht Stille, bisher brachte uns der Fortschritt den Lärm.

Der Mensch braucht Güte! Der Fortschritt brachte uns die Konkurrenz.

Der Mensch braucht Gott! Der Fortschritt gab ihm statt dessen Geld.

Wir müssen uns ernsthaft fragen, ob die weltlichen Sinngelber für die meisten Zeitgenossen: Familie, Gesundheit, Ansehen und Konsum doch nicht reichen? Braucht nicht der Mensch auch Religiosität und Spiritualität, um innere Sicherheit zu haben gegen alle Angst.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen wunderschönen Urlaub und eine hoffnungsfrohe Zukunft.

Paul Zillner Pfr.i.R.

## **Aus den Pfarrbüchern....**

### **Wir beten für unsere Verstorbenen:**

Liselotte Horend

Werner Bauer

Josef Reisinger

**Gott schenke Ihnen die Fülle des Lebens in seiner Herrlichkeit!**

---

### **Das Sakrament der Taufe empfangen:**

Valentin Taschner

Maximilian Weinberger

**Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen auf dem ganzen Lebensweg!**

---

Wenn Sie oder Angehörige die **Krankenkommunion** empfangen möchten und den Besuch des Pfarrers wünschen, teilen Sie uns dies bitte telefonisch oder schriftlich mit. Bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer für eventuelle Rückfragen anzugeben. Vielen Dank!

---

## **WICHTIG!!!**

Wer einen Beitrag bzw. einen Termin für den Pfarrbrief hat, kann das ganz unkompliziert per email ans Pfarrbüro melden. Auch Termine die jedes Jahr stattfinden bitte melden.

---

## **Vom Abschied nehmen**

### **Hospizverein bietet Ausbildungskurs an**

Der Hospizverein im Landkreis Freyung-Grafenau e.V. möchte Menschen sensibilisieren für das ehrenamtliche Engagement in der Hospizarbeit.

Wenn sich das Leben eines Menschen oder auch das eigene zu Ende neigt, wünschen Sie sich vielleicht jemanden an die Seite, der diese unsichere Zeit des Sterbens und der Trauer mitbegleitet.

Sterbe- und Trauerbegleitung sind anspruchsvolle Aufgaben, die uns als ganzen Menschen fordern. Wer einem Menschen wirklich förderlich zur Seite stehen will, muss darauf vorbereitet sein. Die Absolvierung des Grund- und Aufbaukurses ist daher Voraussetzung für die Mitarbeit im Hospizverein.

Die Ausbildung will Ihnen helfen, sich auch mit Ihnen selbst auseinanderzusetzen und sich über die eigene Einstellung zum Umgang mit Abschied, Trauer und Sterben klar zu werden, ebenso zu lernen, mit eigenen Ängsten umzugehen. Diese Aspekte sind genauso wichtig wie das Erlernen der diversen fachlichen Kenntnisse.

Die theoretische Vorbereitungszeit orientiert sich nach den Richtlinien des Deutschen Hospiz- und Palliativverbands. Die Ausbildung umfasst 110 Unterrichtseinheiten in Grund- und Aufbaukurs sowie 15 Stunden Hospitation.

Die nächste Hospizbegleiter-Ausbildung beginnt im November 2020.  
Wenn Sie Fragen zur ehrenamtlichen Hospizarbeit haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Die Kursleitung liegt bei der Koordinatorin Silvia Wagner-Meier, in einem Vorgespräch mit ihr können sich Interessierte unverbindlich informieren unter Tel. 08551/9176183 oder Handy 0171-4836819.

E-Mail: hospizverein-frg@web.de  
www.hospizverein-frg.de

---

## **KDFB Thurmansbang: August 2020**

Donnerstag, 20.08.2020

18.00 Uhr: Grillfeier im Alten Pfarrhof

Anmeldung bitte bis 17.08.2020 bei Elke Moser-Braml (08504/5252). Vielen Dank!

Wir freuen uns auf einen schönen Abend mit Euch 😊

*Wir wünschen allen einen schönen Sommer  
und eine fröhliche Ferienzeit.*

---

## **Frauenkreis Ranfels**

Termine August/September 2020

**Sonntag, 27.09.2020:** Erntedankfeier mit feierlichem Gottesdienst um **10.00 Uhr**. Die anschließende Verköstigung der Erntegaben durch den Frauenkreis

Ranfels findet wegen Corona nur bei schönem Wetter im Schlossgarten statt.

Spenden (Obst, Gemüse, Blumen etc.) bitte bis 23.09. bei Inge Detterbeck abgeben.

---

## **KDFB Zenting für August und September**

- 27.08. 2020** Kegelabend
- 17.09.2020** Herbstversammlung beim Kamm-Bräu  
Beginn 19.00 Uhr mit Gottesdienst
- 24.09.2020** Kegelabend
- 27.09.2020** Erntedank in Zenting, wir bitten wieder um Erntegaben zum schmücken der Kirche, ob wir nach der Kirche unseren Verkaufsstand mit Verschiedenem aufbauen können, bleibt abzuwarten.

Alle Termine natürlich nur unter Vorbehalt, ob diese Treffen und Versammlungen stattfinden können, muss zum jetzigen Zeitpunkt (Abgabetermin Pfarrbrief) noch geklärt werden und kommt natürlich auf die Situation an.

---

## **Frauenkreis Saldenburg**

Stammtisch am Freitag, den 7. August 2020 um 19 Uhr, Gasthaus Klessinger

Stammtisch am Freitag, den 4. September 2020 um 19 Uhr, Gasthaus Klessinger

---

# KIGA Sankt Jakob Zenting



proposed by Buchmann & Co. Verlag Max Kitz

Der Kindergarten St. Jakob sagt **VERGELT´S GOTT**, bei allen, die uns dieses Jahr unterstützt haben:

- ob mit Geld- oder Sachspenden
- mit positiven Worten und Augenblicken
- mit tollen Ausflügen und Aktionen
- mit viel Mitarbeit und Engagement

**DANKE** sagen möchten wir auch für die gute Zusammenarbeit von allen Seiten, und wünschen den zukünftigen Schulkindern alles Gute in der Schule und viel Spaß beim Lernen!

Den „neuen“ und „alten“ Kindergarten-Kindern wünschen wir einen guten Start in ein neues Kindergartenjahr, in einen neuen Lebensabschnitt und wir freuen uns auf sie!

Wir wünschen schöne, erholsame Ferien,  
viel Sonnenschein,  
viel Gesundheit,

und freuen uns im September wieder erholt und mit viel Kraft in das neue Kindergarten-Jahr zu starten.



# Aus dem Kinderhaus St. Elisabeth



Das Kindergartenjahr 2019/2020 neigt sich langsam dem Ende und wir verabschieden uns von 17 Kindern und ihren Familien.

Leider durften wir in dieser Zeit keinen gemeinsamen Abschlussgottesdienst mit der gesamten Pfarrgemeinde feiern.

Dennoch war es uns wichtig, unsere Schulanfänger mit Gottes Segen zu verabschieden. So haben wir uns entschlossen, am Sonntag, den 12.07.2020 eine kleine Andacht im Wald zu feiern.



unser Waldaltar und die von den Kindern gestaltete Mitte.  
Wir durften im „Schlaue Füchse Wald“ eine sehr schöne Andacht erleben.

Eingebettet in eine Geschichte, die von der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft erzählte, bekamen die Kinder in ihre Wanderstöcke Dinge, die sie an ihre Kindergartenzeit erinnern und als Symbol für viele schöne Situationen und Erlebnisse stehen.

Wir wünschen unseren Schulanfängern in der Schule viel Freude, viele gute Freunde und vor allem Gottes Segen auf ihrem neuen Lebensabschnitt.

Der gesamten Pfarrgemeinde wünschen wir – trotz coronabedingter Einschränkungen - eine schöne Sommerzeit. Genießen Sie die Zeit im Kreise Ihrer Familie, in unserer wunderschönen Umgebung oder einfach nur mit einem guten Buch auf Ihrem Liegestuhl!

**Der Kindergarten hat von 10.08.2020 bis einschließlich 25.08.2020 geschlossen.**

**Ab Mittwoch, den 26.08.2020 sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder für Sie da.**

Die Anmeldetage sind bereits abgeschlossen und so freuen wir uns, im September wieder mit 77 Kindern und Ihren Familien in ein neues Kindergartenjahr zu starten. Wir hoffen sehr, dass wir uns dann wieder alle im Kindergarten sehen und gemeinsam im Garten und im Haus, ohne Einschränkungen und Abgrenzungen, spielen können.

Bis dahin bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Liebe Grüße aus dem Kinderhaus von

*Elisabeth-Melanie-Martina-Vanessa-Brigitte-Jenny-Johanna-  
Laura-Verena-Renate-Adele-Jeanette-Tanja*

## Buchtipp für Kinder:

### „Die Waldfüchse. Das Geheimnis der Pfadfinder. Band 1“



Seit Paulzwei weggezogen ist, steht Paul ohne Freund da. Er ist allein und einsam – und träumt sich gern weit weg aus seinem Leben. Kein Wunder, dass er nach einem Unfall, den er seiner Träumerei zu verdanken hat, im Krankenhaus liegt. Zufällig erfährt er hier von Pfadfindern und seine Fantasie schlägt Purzelbäume. Pflegerin Laura würde ihm gern mehr von den Pfadfindern erzählen, aber ihre Schwester, die Pfadfinderin war, lebt gerade im Ausland. Darum macht sich Paul selbst auf die Suche. Merkwürdig nur, dass sein Vater völlig abweisend reagiert und ihm jede Beschäftigung mit der Pfadfinderei verbietet!

Eine Lösung für das Problem ist schnell gefunden: Paul startet eine geheime Ermittlung. Kaum ist er wieder zu Hause, macht er sich in der Bücherei auf die Suche nach Informationen. Er findet ein Pfadfinderbuch und liest und liest und liest ...

Bis ihm ein fremder Junge das Buch fast aus der Hand reißt. Rico will auch etwas über Pfadfinder wissen, und er hat einen Vorsprung gegenüber Paul: Rico hat schon vor einiger Zeit begonnen, ein Boot nach Pfadfinderart zu bauen. Jetzt ist er fast fertig, nur die allerletzten Details fehlen ihm noch. Die beiden tun sich zusammen, bauen das Boot fertig und probieren es aus.

Und das geht gewaltig schief! Die beiden kentern bei der Jungfernfahrt. Zum Glück retten Summer und Sunshine die beiden. Die Zwillinge sind Artistenkinder. Während der Tournee ihrer Eltern leben sie bei ihrer Großmutter und finden die Pfadfindersache mächtig spannend. Rasch werden die vier Freunde, denn das gemeinsame Pfadfinderprojekt schweißt sie zusammen. Jeden Tag eine gute Tat: Doch das ist nicht so einfach. Das merken die vier, als die Polizei die Apfelernte im Garten von Frau Winter beinahe beendet. Schließlich waren die Äpfel, die die Kinder hilfsbereit pflücken wollten, noch nicht richtig reif!

Doch aus misslungenen guten Taten kann etwas Gutes entstehen. Frau Winter schält zusammen mit Herrn Maurer die Äpfel und macht Apfelmus aus ihnen. Dabei entdecken die beiden ihre gemeinsame Leidenschaft fürs Tanzen und Theater. Und Said, der Neue in Ricos Klasse, der sich verlaufen hatte, kommt mit Hilfe der Pfadfinderfreunde auch nicht nur sicher nach Hause, sondern gehört von jetzt an mit dazu.

Nach und nach lernen Paul, Rico, Summer, Sunshine und Said alles, was man zum Pfadfinden braucht. Jetzt ist es Zeit, auf Fahrt zu gehen! Heimlich schleichen sie sich von zu Hause fort. Das einzige, was sie ihren Eltern und der Großmutter hinterlassen, ist ein geheimnisvoll verschlüsselter Brief. Ihr Ziel: Eine Insel flussabwärts im Wald. Dort wollen die Kinder zelten.

Und dann das: Mitten in der Nacht bricht ein heftiges Gewitter aus. Paul und seine Schwester Tine, die sich den Fünfen angeschlossen hat, sind bei der Nachtwache eingeschlafen. Durch den Regen schwillt der Fluss an und die Insel steht unter Wasser. Im letzten Moment können sich die Kinder auf einen Baum retten.

Inzwischen sind die Eltern der Kinder auf die geheimnisvollen Briefe aufmerksam geworden. Zum Glück erinnert sich Pauls Vater an seine Pfadfindervergangenheit und kann den Brief entschlüsseln. Auch Ricos Vater war bei den Pfadfindern. Die beiden kennen sich sogar! Doch damals haben sie sich auf immer zerstritten. Ob die beiden ihre Pfadfinder-Kinder finden, retten und sich versöhnen?

*Text: Markus Tomberg In: Pfarrbriefservice.de*

## Gottesdienste im Pfarrverband – August u. September

01.08.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Zenting/O
02.08.	Sonntag	08.30	Gottesdienst	Saldenburg/J
		10.00	Gottesdienst	Th`bang/O
		10.00	Gottesdienst	Ranfels/J
04.08.	Dienstag	19.00	Gottesdienst	Haundorf/O
05.08.	Mittwoch	08.15	Gottesdienst	Th`bang/J
06.08.	Donnerstag	18.30	Anbetung u. B.	Zenting/O
		19.00	Gottesdienst	
08.08.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Th`bang/J
09.08.	Sonntag	08.30	Gottesdienst	Solla/O
		10.00	Gottesdienst	Ranfels/O
		10.00	Gottesdienst	Zenting/J
		11.45	Taufe	Zenting/J
10.08.	Montag	19.00	Dorfmesse	Haufang/J
12.08.	Mittwoch	08.15	Gottesdienst	Th`bang/J
		19.00	Gottesdienst	Ranfels/J
15.08.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Th`bang/J
16.08.	Sonntag	08.30	Gottesdienst	Zenting/J
		10.00	Gottesdienst	Ranfels/J
		11.00	Taufe	Zenting/W
		11.30	Taufe	Th`bang/J
19.08.	Mittwoch	08.15	Gottesdienst	Th`bang/J
20.08.	Donnerstag	18.30	Anbetung u. B.	Zenting/J
		19.00	Gottesdienst	Zenting/J
22.08.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Zenting/J
23.08.	Sonntag	08.30	Gottesdienst	Ranfels/J
		10.00	Gottesdienst	Th`bang/J
26.08.	Mittwoch	08.30	Gottesdienst	Th`bang/J
		19.00	Gottesdienst	Ranfels/J
29.08.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Th`bang/J
30.08.	Sonntag	08.30	Gottesdienst	Zenting/J
		10.00	Gottesdienst	Ranfels/J
31.08.	Montag	19.00	Gottesdienst	Haidreuth/J
02.09.	Mittwoch	08.15	Gottesdienst	Th`bang/O
		19.00	Gottesdienst	Ranfels/J
03.09.	Donnerstag	18.30	Anb/Beichtg.	Zenting/O
		19.00	Gottesdienst	
05.09.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Th`bang/J
06.09.	Sonntag	08.30	Gottesdienst	Solla/O

		10.00 10.00	Erstkomm. Gottesdienst	Zenting/J Ranfels/O
08.09.	Dienstag	19.00	Gottesdienst	Bründl/
09.09	Mittwoch	08.15 19.00	Gottesdienst Gottesdienst	Th`bang/J Ranfels/O
10.09.	Donnerstag	18.30 19.00	Anbet/Beichtg. Gottesdienst	Zenting/J
12.09.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Hundsruck/J
13.09.	Sonntag	08.30 10.00 10.00 11.30	Gottesdienst Gottesdienst Bergmesse Taufe	Saldenburg/O Th`bang/O Waltersdorf/J Th`bang/O
14.09.	Montag	19.00	Dorfmesse	Rastkapelle/J
16.09.	Mittwoch	08.15 19.00	Gottesdienst Gottesdienst	Th`bang/O Ranfels/J
17.09.	Donnerstag	18.30 19.00	Anbet/Beichtg. Gottesdienst	Zenting/O
18.09.	Freitag	19.00	Dorfmesse	Lindau/J
19.09.	Samstag	19.00	Gottesdienst	Th`bang/O
20.09.	Sonntag	08.30 10.00 10.00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Solla/J Zenting/O Ranfels/J
23.09.	Mittwoch	08.15 19.00	Gottesdienst Gottesdienst	Th`bang/J Ranfels/O
24.09.	Donnerstag	19.00	Gottesdienst	Ebenreuth/J
26.09.	Samstag	15.00 19.00	Trauung Gottesdienst	Th`bang/Z Th`bang/J
27.09.	Sonntag	08.30 10.00 10.00	Gottesdienst Gottesdienst Gottesdienst	Saldenburg/O Ranfels/O Zenting/J
30.09.	Mittwoch	08.15 19.00	Gottesdienst Gottesdienst	Th`bang/O Ranfels/J

## **Pfarrverbands Büro**

### **Öffnungszeiten:**

Montag: 09:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 09:00 Uhr

10:00 – 12:00 Uhr

Donnerstag: 14:00 – 17:00 Uhr

**Telefon:** 08504 3084 Fax: 08504 5484

**Homepage:** [www.pfarrverband-thurmansbang.de](http://www.pfarrverband-thurmansbang.de)

**Email:** [pfarramt.thurmansbang@bistum-passau.de](mailto:pfarramt.thurmansbang@bistum-passau.de)

## **Seelsorger**

Pfarrer Benedikt Oswald 08504 3084

Pfarrvikar P. Josephraj 09907 871 970

Pastoralreferent Josef Ponigl 08555 4602

## **Impressum**

„Pfarrbrief“ ist die monatliche Publikation der Katholischen Pfarreien Ranfels, Thurmansbang und Zenting.

Herausgeber:

Kath. Pfarrkirchenstiftungen Ranfels, Thurmansbang, Zenting

Redaktion (verantwortlich):

Benedikt Oswald, Konrad Pfoser

Anschrift:

Kirchstraße 13, 94169 Thurmansbang

Druck:

Druckerei Dorfmeister, Tittling

Auflage: 840 Stück

Haftungsausschluss: Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder. Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: **16.09.2020, 09:00 Uhr**